

Mir ist so weh, so weh um dich...

Lied

Worte von Max J. Wunderlich

Musik von Hans Gerold

(1952)

Largamento **Adagio**

Mir ist so weh, so weh um dich seit je-nes

A-bends letz-tem Schein, ich weiß, ich weiß, du lieb-test mich, und jetzt bin ich al-lein, al-lein. Ge-bro-chen ist der Treu-e Schwur ach wie so

bald, ach wie so bald, es blü-het warm in Feld und Flur im Her-zen a-ber ist es kalt. Es ist ver - welkt, was uns ver-band, kann es denn

nim-mer blüh'n, o sag! Du weißt was, ich zu-tiefst emp-fand, wenn Herz am Her-zen fried-lich lag. Ich ste - he an des Flus - ses Rand, die

Wel - len ei - len durch die Nacht, gib mir noch ret-tend dei-ne Hand, die ein-mal ü-ber mich ge - wacht.

Largamento **tranquillo**

f *mf* *p* *rit.* *a tempo* *un poco accelerando* *un poco accel.* *pp*